\$ \(\frac{1}{2} \) \(\frac{1} \) \(\frac{1} \) \(\frac{1}{2} \) \(\frac{1}{2} \

la::dat10

Dieses zine erscheint auch am 2.tag des ColoniaCons (2. ausgabe) in Köln am 25-6-2000

Veranstalter: Achim Mehnert Mauritiussteinweg 1 50676 Köln

Herausgeber: Edmund André 23847 Meddewade

Markus Wolf: Maddrax-Vortrag

Der Vortrag war für mich ein Schwachpunkt des Cons, was ein wenig am Interviewer Christian Spieß lag. Er stellte den Maddrax-Autoren Claudia Kern und Ronald M. Hahn (Jo Zybell war durch eine Armfraktur verhindert gewesen) und dem Redakteur Michael "Meteor Mike" Schoenebrecher jede Menge Fragen, die aber kaum etwas mit dem Thema zu tun hatten. Ein Nichtleser der Maddrax-Serie bekam keine Informationen zur Serie, und von denen waren im Saal doch eine große Menge anwesend gewesen. So erfuhr man, dass sich die drei Akteure auf dem ColoniaCon zum ersten Mal persönlich trafen, zu welcher Tageszeit sie an ihrem Manuskript arbeiten und die Polizeirazzia bei Claudia Kern, als sie 13 Jahre alt war.

Die wenigen Informationen, die man zur Serie bekam, waren folgende: - das Serienexpose steht bis Heft 25 fest und ist an die entsprechenden Autoren schon soweit vergeben.

- Michael Schoenenbrechers Serienexpose hat den Umfang eines Heftromans (damit sind nur die Grundlagen von Maddrax gemeint !)
- Es wir an ein Rollenspiel zur Serie gearbeitet, bei dem das Grundregelwerk die Größe von zwei Heftromanen hat. Das Rollenspiel wird frühestens in zwei Monaten auf der Maddrax-Homepage (http://www.maddrax.de) zum Download bereit liegen.
- Eine Comicversion ist in Vorbereitung
- Es gibt Sammelbände mit ca. 6-8 Heften Inhalt
- Und beim Zaubermond erscheint ein Hardcover zur Serie von Jo Zybell welches die Geschichte in der Phase von Matthew Drax Zeitsprung erzählt (das wurde aber beim Vortrag nicht erwähnt !)

BiFi:

Reinhard Rauscher ist mein Untergang !! Da habe ich doch tatsächlich mal ein paar fehlende Romane notiert und tatsächlich bis auf einen alle gefunden. Und von was soll ich jetzt ein Essen bezahlen ???

CF 36 Seite 2

BiFi:

Momantan läuft der Programmpunkt "Perry Rhodan - Hoffnungsvolle Nachwuchsautoren". Hier diskutieren Achim Mehnert und Klaus B. mit Götz Röderer und Rainer Hanczuk. Da es sich aber immer mehr um die Handlung von Perry drehte - und ich die Serie momentan nicht lese habe ich mich vorzeitig verabschiedet. Ein Statment von Götz ist mir aber noch in Erinnerung: "Die Kosmokraten sind alle unmoralisch". Die vernichten nämlich nicht nur ganze Völker sondern gleich mal ein paar Galaxien

Der nächste Programmpunkt sollte über die Entstehung von PR-Titelbildern gehen. Aber da Sven Papenbrock und Al Kelsner leider nicht den Weg zum ColoniaCon gefunden haben muß dieser Vortrag ausfallen. Zum Ersatz wird Robert Vogel über die mögliche Entstehung einer PR-Fernsehserie sprechen. Vielleicht kann er ja Klaus Bollhöfener mit auf das Podium schleppen. Lassen wir uns überraschen.

Ansonsten gibt es zu vermelden, daß sich der Con-Sonntag ruhig anläßt und längst nicht mehr so viele Leute da sind. Sowohl Besucher als auch Autoren. Dies tut aber diesem Con keinen Abbruch.

Uschi Zietsch:

Kurz vor dem Aufbruch noch ein Kommentar: War wie immer schön, für Schnurzel gabs genug Würstchen, dann bis zum nächsten Mal!!

Achim Mehnert:

Sonttag mittlerweile. Jubel! Wir haben alles in allem die 200-Besucher -Grenze überschritten. Der COLONIACON 15 kann kommen!

BiFi:

Der Ersatzvortrag von Robert ist ein voller Erfolg. Klaus sitzt tatsächlich mit auf dem Podium und hat bestätigt, daß die Verhandlungen über eine PR-Fernsehserie tatsächlich kurz vor dem Abschluß stehen. Es hätte noch nie so gut für die Umsetzung eines solchen Projektes gestanden wie zur Zeit. Drehbücher sind aber noch nicht geschrieben. Die Vortragenden waren sich einig, daß man eine Handlung wählen sollte die nicht eins zu eins aus einem der bisherigen Zyklen übernommen ist. Auch müsse man sich überraschen lassen, welchen Einfluß eine TV-Serie auf das PR-Fandom nimmt. Star Trek ähnliche Zustände sind da schon denkbar - zumindest dann, wenn die Chance richtig genutzt wird und man sich keine Fehler bei der Umsetzung erlaubt (siehe John Sinclair). Warten wir es einmal ab. Zum 40-jährigen PR-Jubiläum im nächsten Jahr wird eine Fernsehserie aber nicht präsentiert werden können. In der jetzt noch verbleibenden Zeit wird man nicht einmal einen Pilotfilm produzieren können.